

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Marco Witthohn
Zimmer.: 235
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: marco.witthohn@wesermarsch.de

Brake, den 01.06.2026

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		BA RettD/55/2026
Betriebsausschuss Rettungsdienst		
Am Donnerstag, 21.05.2026	Sitzungsdauer 17:30 bis 18:06 Uhr	Ort Feuerwehrtechnische Zentrale, Otto-Hahn-Str. 13, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Thorsten Böner	Kreistagsmitglied (Vorsitz)
Torben Hafenerger	in Vertr. d. Abg. Wollgam
Horst Kortlang	Kreistagsmitglied
Ralph Krümpelmann	Kreistagsmitglied
Torsten Lange	Kreistagsmitglied
Wolfgang Nieß	Kreistagsmitglied
Volker Osterloh	Kreistagsmitglied
Dragos Pancescu	Kreistagsmitglied
Dr. Hans Schmid	Kreistagsmitglied
Erika Weubel	in Vertr. d. Abg. Schinski

Beratende Mitglieder

Michael Haferkamp	Technisches Hilfswerk
Thomas Schwarzbach	Notarzt

Klaus Wendeling

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

von der Verwaltung

Kai Littmann

Valentin Wendt

Maren Würger

Fachdienst 91 - Büro des Landrates,
Protokollführer

Betriebsleiter Rettungsdienst

Leiterin Dezernat 1

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Ursula Schinski

Holger Wiechmann

Siegmar Wollgam

Kreistagsmitglied

Kreistagsmitglied

Kreistagsmitglied

Beratende Mitglieder

Peter Deyle

Martin Hilse

Sven Janßen

Deutsches Rotes Kreuz e. V.

Johanniter-Unfall-Hilfe

Kreisbehindertenbeirat

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
- 5 Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 6 Sachstand zum Neubau der Lehrrettungswache Brake
Vorlage: 2026/RettD/118
- 7 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung der Sitzung
---	-----------------------

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
---	--

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

3	Feststellung der Tagesordnung
----------	--------------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

4	Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung
----------	--

Das Protokoll über die Sitzung vom 29.11.2025 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

5	Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
----------	---

Eine Einwohnerin aus Stadland erkundigt sich im Zusammenhang mit dem Neubau der Rettungswache in Schweierfeld (Stadland), ob die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach vorgesehen ist.

Herr Wendt teilt mit, dass auf der Fahrzeughalle bereits eine Photovoltaikanlage installiert wurde.

6	Sachstand zum Neubau der Lehrrettungswache Brake Vorlage: 2026/Rettd/118
----------	---

Herr Wendt erläutert anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1) den aktuellen Sachstand zum Bau der Lehrrettungswache in Brake-Meyershof.

Der Bericht der Betriebsleitung wird zur Kenntnis genommen.

7	Verschiedenes
----------	----------------------

Frau Würger weist auf den Entwurf einer Resolution des Niedersächsischen Landkreistages (NLT) zum Thema „Hände weg vom Rettungsdienst“ hin.

Inhaltlich befasst sich die Resolution mit der geplanten Reform der Notfallversorgung und den damit verbundenen Auswirkungen auf den örtlichen Rettungsdienst. Hintergrund sind Befürchtungen, dass durch bundesrechtliche Vorgaben die Organisation und Funktionsfähigkeit des Rettungsdienstes in kommunaler Verantwortung eingeschränkt werden könnten.

Hierzu hat der NLT eine gemeinsame Resolution für die Landkreise erarbeitet. Die Resolution richtet sich an die Bundes- und Landespolitik und spricht sich insbesondere gegen eine zu starke bundesrechtliche Steuerung des Rettungsdienstes sowie gegen geplante finanzielle Begrenzungen bei der Refinanzierung rettungsdienstlicher Leistungen aus. Zugleich wird betont, dass die Verantwortung für einen leistungsfähigen Rettungsdienst weiterhin bei den Ländern sowie den Landkreisen als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge und Gefahrenabwehr liegen soll.

Es ist beabsichtigt, die Resolution in diesem Sitzungslauf dem Kreisausschuss zur Beratung sowie dem Kreistag zur Entscheidung vorzulegen. Die Resolution ist dem Protokoll beigelegt (Anlage 2).

Herr Krümpelmann erkundigt sich nach dem Projekt „Lernort Bevölkerungsschutz“.

Frau Würger führt aus, dass der Landkreis Wesermarsch im Rahmen einer entsprechenden Konzeption einen Anhänger zum Thema „Lernort Bevölkerungsschutz“ angeschafft hat. Dieser ist mit verschiedenen altersgruppenspezifischen Übungsmaterialien ausgestattet. Hierzu zählen unter anderem ein Rauchdemohaus, ein Realbrandtrainer, ein Mini-Deich-Spiel, ein Notruffsimulator, verschiedene Experimente, Erste-Hilfe-Ausstattung sowie diverse Informationsmaterialien.

Der Anhänger soll den Hilfsorganisationen im Landkreis kostenfrei zur Verfügung stehen, um Nachwuchsgewinnung sowie Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zu unterstützen. Zudem soll er aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt werden und beispielsweise bei Aktionstagen an Schulen das Thema Bevölkerungsschutz altersgerecht vermitteln. Kinder und Jugendliche sollen dabei spielerisch lernen, wie sie gefährlichen Situationen begegnen können.

Der Anhänger soll im Rahmen der INTERSCHUTZ in Hannover (Messe für Feuerwehr, Rettungswesen, Bevölkerungsschutz und Sicherheit) vorgestellt und anschließend offiziell übergeben werden. Danach kann er von Hilfsorganisationen über das Referat 38 (Brand- und Bevölkerungsschutz) des Landkreises Wesermarsch angefordert werden.
Herr Lange schlägt vor, den Anhänger im Rahmen der nächsten Sitzung des Kreistages den Abgeordneten des Kreistages vorzustellen.

Böner
Ausschussvorsitz

Würger
Kreisrätin

Littmann
Protokollführung